

Zusammenstellung aller Träger und Projekte, die im Jahr 2017 durch den „Maßnahmenkatalog Integration 2017“ gefördert wurden, mit gewährter Fördersumme und Verwendungsnachweis (siehe Anlage Nr.)

Anlage 1

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Bewilligter Zuschuss	Anlage
01	DRK-ME / FZ Traumquelle/ FZ Friedenskirche	Rucksack-Programm – Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich	3.700,--	1.1
02	FZ Kunterbunt	Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund	600,--	1.2
03	Familienzentrum Die Arche	Über den Tellerrand gucken	300,--	1.3
04	GGs Schulstraße	Lernbegleitung in Deutsch	500,--	1.4
05	Amt für Soziales und Integration / Volkshochschule Hilden-Haas	Sprachkurs für Flüchtlinge	2.300,--	1.5
06	Stadtbücherei	Willkommen in Hilden	800,--	1.6
07	Hand in Hand e.V.	Hausaufgabenbetreuung	1.500,--	1.7
08	Hand in Hand e.V.	BisS Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	2.000,--	1.8
09	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „das deutsche Schulsystem!“	300,--	1.9
10	Hand in Hand e.V.	Elternseminar - „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“	300,--	1.10
11	Hand in Hand e.V.	Willkommen im Sprachencamp!	600,--	1.11
12	Hand in Hand e.V.	Kurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür	500,--	1.12
13	Hand in Hand e.V.	Jugendprojekt : „Groß hilft Klein - ...“	1.500,--	1.13
14	Kita Sonnenschein	Vom Schuki zum Schulkind	200,--	1.14
15	Kita Pustebume	Kinderfest in Hilden West	300,--	1.15
16	Kath. Gemeinde St. Jacobus	Café International	900,--	1.16
17	Wir in Deutschland e.V. / AWO	Eva	500,--	1.17
18	Evgl. Erwachsenenbildung / Emir Sultan Moschee	Interreligiöser Dialog	150,--	1.18
19	Wir in Deutschland e.V. / AWO/	KiWi – KinterWinterfest 2015	400,--	1.19
20	Kanu Club Hilden	Angebote für Familien und Jugendliche mit Migrationshintergrund	1.200,--	1.20
21	SV Hilden Ost	Manege frei	150,--	1.21
22	Kita Pustebume	Ringen und Raufen	400,--	1.22
23	Kita Mäusenest	Ringen und Raufen	400,--	1.23
24	Wir in Deutschland e.V. / AWO	Man lernt nie aus, Deutschkurs für Senioren	500,--	1.24
Gesamt:			20.000,--	

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.3

Name des Antragstellers: Städt. Familienzentrum DIE ARCHE

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Über den Tellerrand gucken...		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
300,00	205,62	Ja Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
120,00	85,62	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	18	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	19.05.2017	Dauer: (Tage/ Stunden) 5 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Über den Tellerrand gucken... ist ein Angebot des Städt. Familienzentrums DIE ARCHE und umfasst mehrere Aktivitäten für Mütter/ Frauen, Väter/ Männer, für Kinder und deren Familienmitglieder, wie Omas oder Opas.</p> <ul style="list-style-type: none">- es beinhaltet immer eine kulinarische Reise durch die internationale Küche- die gemeinsame praktische Tätigkeit steht im Mittelpunkt- fachspezifische Wörter in Schrift (Rezepte, Arbeitsanweisungen) und Sprache (sich unterhalten, zuhören und verstehen) bilden einen Schwerpunkt jeder einzelnen Aktivität- die deutsche Sprache wird zusammenhängend vermittelt- Verständnis für den Anderen wird aktiviert- Interesse an anderen Sprachen, Gewohnheiten... wird geweckt- Sprachbarrieren werden abgebaut		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 05.01.2018 Unterschrift: i.A. Antje Pauls

Name des Antragstellers:

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
 Amt für Soziales und Integration
 Herrn Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Lernbegleitung Deutsch		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
500€	500€	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
500€		-
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Frau Gudrun Kamps
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		19
Datum / Zeitraum der Durchführung:	10.02.2017 bis 01.12.2017	Dauer: (Tage/ Stunden) 25 Stunden.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Frau Kamps begleitete 19 Schulneulinge einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 25 Wochen bei ihrem „Schulstart“.</p> <p>Am Grundschulverbund Schulstraße konnten durch die von Ihnen geförderte Maßnahme die Schulneulinge mit Migrationshintergrund, Seiteneinsteiger sowie Kinder mit einem Förderbedarf schon vor Schulbeginn in die Schule eingeladen werden. Frau Kamps vermittelte neben grundlegenden Deutschkenntnissen auch die notwendigen Kulturtechniken. Im Anschluss an die Erstförderung fand eine weitere Sprachförderung begleitend zum Unterricht statt.</p>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 05.12.2017

Unterschrift: _____

Anlage 1.5

Das Projekt „Sprachkurs für Flüchtlinge“ wurde nicht umgesetzt und der gewährte Förderbetrag nicht ausgezahlt.

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Anlage 1.7

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Hausaufgabenbetreuung	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.500,--	1.500	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.200,--		300,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		18	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		107 Schüler und 21 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.17 - 31.12.17	Dauer: (Tage/ Stunden)	105 Tage/ 246 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Hausaufgabenbetreuung fand im Zeitraum vom 01.01.17 bis 31.12.17 außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr an den Standorten städt. GGS Schulstraße Hilden und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. Hilden statt und mittwochs von 15.00 – 18.00 Uhr in der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden.</p> <p>Der Standort im städtischen Schulzentrum im Holterhöfchen, der Marie-Colinet-Sekundarschule, wurde 2017 im Angebot um eine Stunde ausgebaut, so dass die Maßnahme ab 15.00 Uhr an die Lernzeit der Schule anknüpft. Damit können die Schüler bedarfsorientiert direkt zur Hausaufgabenbetreuung gehen.</p> <p>Die Maßnahme wird von Schülern der Hildener Grundschulen, den beiden Hildener Realschulen und Gymnasien, den Gesamtschulen und der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden sowie des Berufskollegs Hilden genutzt. Rund 80% der Schüler haben ausländische Wurzeln. Die individuelle Unterstützung der Schüler bei den Haus- und Lernaufgaben erfolgt in Form von Einzel- bzw. Kleingruppenbetreuung.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 20.12.2017 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Anlage 1.8

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
2.000,--	2.000	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.550,--		450,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		5	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		33 Schüler und 5 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.17 - 31.12.17	Dauer: (Tage/ Stunden)	62 Tage/ 124 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.17 bis 31.12.17 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Am Holterhöfchen 26 statt.</p> <p>Vorrangig wurden Schüler der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden und deren Eltern der Eingangsklassen angesprochen. Zudem nahmen Schüler der Hildener Grundschulen der Klassen 1 bis 4 an der Sprachfördermaßnahme teil. Gleichsam wurde das Angebot von „Seiteneinsteigern“ aus Flüchtlingen und der innereuropäischen Migration genutzt.</p> <p>Die Schüler durchliefen zu Beginn der Fördermaßnahme eine Lernstandserhebung (Sprache) in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil wurden individuelle Lernziele hergeleitet. Jeder Schüler erhielt zu seinen Förderzielen individuelle Fördermaterialien (persönliches Förderpaket), die entsprechend den Interessen und dem Lernstand des Kindes zusammengestellt wurde.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 20.12.2017 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Anlage 1.9

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Das deutsche Schulsystem“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
300,--	300,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		15	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	17.05.2017	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Elternseminar - „Das deutsche Schulsystem - Chance und Herausforderung“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt.			
Den Eltern wurde vermittelt, welche Rolle ihnen im Schulsystem zugeordnet wird und worin die Chancen in einer aktiven Elternbeteiligung in der Erziehung und Bildung ihrer Kinder liegen können. Hierzu wurde das deutsche Schulsystem skizziert, um unter anderem folgende Ziele zu erreichen:			
- die Rolle der Eltern in Erziehungs- und Bildungsangelegenheiten zu verdeutlichen und wie sie ihre Kinder frühzeitig und gezielt unterstützen und begleiten können			
- die Eltern zur Mitwirkung in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen zu motivieren			
- die interkulturelle Verständigung zwischen Eltern und Schule bzw. pädagogischen Einrichtungen zu verbessern.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 20.12.2017 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Anlage 1.10

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
300,--	300,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
250,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		16	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	11.10.2017	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Elternseminar - „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt. Den Eltern wurde vermittelt, welche Erziehungsstile bestehen und welche Auswirkungen diese auf das Lernen und Lernverhalten sowie die Bildung ihrer Kinder haben können. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt: - die unterschiedlichen Erziehungsstile wurden vorgestellt - mögliche Folgen der jeweiligen Erziehungsstile wurden auf das Lernen und Lernverhalten aufgezeigt - praktische Tipps wurden vorgestellt, um das eigene Verhalten zu erkennen und zu ändern und mögliche Verfestigungen im Verhaltensmuster bei ihren Kindern aufzulösen.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 20.12.2017 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Anlage 1.11

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Sprachcamp	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
600,--	600	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
500,--		100,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		3	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		47 Schüler und 4 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.17 - 31.12.17	Dauer: (Tage/ Stunden)	19 Tage/ 95 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Maßnahmendurchführung erfolgte in den Sommerferien vom 14.08.17 bis 25.08.17 und in den Herbstferien vom 23.10.17 bis 03.11.17 in der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden, Am Holterhöfchen 26.</p> <p>Angesprochen wurden „Seiteneinsteiger“ wie aus Flüchtlingen und der innereuropäischen Migration, die in drei städtischen Grundschulen unterrichtet werden und junge Flüchtlinge aus dem Berufskolleg Hilden, Schüler der internationalen Klasse des Dietrich Bonhoeffer Gymnasium Hilden sowie der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden.</p> <p>Der Unterricht fand in den Ferien von 09:00 bis 14:00 Uhr statt. Neben theoretischen Übungen, wurde auch die praktische Seite einer alltäglichen Situation gemeinsam betrachtet, eingeübt und mit kurzen Exkursionen wie zum Themenbereich „Einkaufen“ noch einmal der Akzent auf einen „begreifbaren“ Praxisbezug in der Sprachvermittlung gesetzt.</p> <p>Als besonders erfreulich ist die hohe Nachfrage seitens Kooperationspartnern wie der SPE Mühle und der Graf Recke Stiftung und die hohe Motivation der Jugendlichen zu nennen.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 20.12.2017 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Anlage 1.12

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Sprach und Orientierungskurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500,--	500,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
400,--		100,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		20	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.17 - 31.12.17	Dauer: (Tage/ Stunden)	32 Tage/ 64 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.17 bis 31.12.17 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Jugend in der Schulstraße 44, Hilden statt.			
An der Maßnahmen nahmen 13 Mütter/ Frauen mit 7 Kindern teil. Neben dem Sprach- und Orientierungskurs für die Frauen wurde eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten. Die Schulkinder wurden parallel in der Hausaufgabenbetreuung unterstützt.			
Mit den Müttern wurden neben tagesaktuellen Themen, insbesondere bildungs-, erziehungs- sowie integrationsrelevante Themen sowie regionale Aspekte thematisiert. Gleichsam wurde ausreichend Möglichkeit für die Eigenreflektion der Mütter/ Frauen geboten.			
Der Migrationskontext der Teilnehmerinnen umfasst 8 Herkunftsländer.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 20.12.2017 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Anlage 1.13

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Jugendprojekt: Groß hilft Klein - Schüler gleichen Chancen aus	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.500,--	1.500,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.250,--		250,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		26	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		26	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.17 - 31.12.17	Dauer: (Tage/ Stunden)	110 Tage / 220 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.17 bis 31.12.17 außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr an drei Hildener Standorten statt.</p> <p>26 Jugendliche aus den Hildener weiterführenden Schulen nahmen regelmäßig an dem Jugendprojekt teil. Die Herkunft der Jugendlichen umfasste neben deutschen Jugendlichen, auch Jugendliche mit einem Migrationskontext aus 9 Herkunftsländern.</p> <p>Neben dem Engagement im Jugendprojekt wurden die Jugendlichen darin gestärkt, weitere Aktivitäten zu entwickeln. Wie die Teilnahme an Schülerwettbewerben oder einem Auslandsjahr, um die eigenen sozialen Kompetenzen weiter auszubauen. Das Engagement wird in den Jahresabschlusszeugnissen der teilnehmenden Schüler vermerkt.</p> <p>Das Jugendprojekt wurde 2016 mit dem Ehrenamtspreis „HelferHerzen“ der dm Stiftung ausgezeichnet. Zudem wurde es von der Jury für den bundesweiten Entscheid nominiert.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 20.12.2017 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :
Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein Hilden e.V.

Anlage 1.14

Name des Antragstellers: Petra Prangenberg

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Vom "Schuki" zum Schulkind		
Gewährter Förderbetrag € 200 Euro	Welcher Betrag wurde ab- gerufen bzw. ausgezahlt? € 200 Euro	Wurde der ausgezahlte Be- trag komplett ausgegeben? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € 180 Euro	Welcher Betrag wurde für Sachkosten aus- gegeben? € 20 Euro	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	eine	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchge- führt? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? 18	
Datum / Zeitraum der Durchführung: 8.2.-19.4.17	Dauer: (Tage/ Stunden)	5 Einheiten je 45 Min.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Die Maßnahme wird nach dem Präventions-, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidungskonzept mit dem Titel "Nicht mit mir! - Schütz dich vor Gewalt" des Deutschen Ju-Jitsu Verbandes durch eine Trainerin des HAT fit durchgeführt. Dieses Konzept basiert auf drei Grundelemente: Prävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung. Um die verschiedenen Stufen zu veranschaulichen wird das sog. "Ampelprinzip" genutzt. Grün beinhaltet den Bereich Gefahrenbewußtsein - Prävention, d.h. Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen. Gelb beinhaltet die Selbstbehauptung, d.h. Flucht oder Hilfen. Rot beinhaltet die körperliche Selbstverteidigung, d.h. Erlernen von Selbstverteidigungstechniken. Zu Beginn der Maßnahme findet ein Elternabend statt, bei dem das o.g. Konzept erläutert und besprochen wird. Danach beginnt die eigentliche Durchführung und Unterrichtung der Vorschulkinder in 5 Einheiten durch eine qualifizierte Trainerin. Zum Ende der Maßnahme findet ein letzter Termin statt, bei dem Kinder ein Brett mit ihrer Hand durchschlagen. Zu diesem Termin sind auch die Eltern eingeladen.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt 51.) :

Name des Antragstellers: Städt. Kita Pusteblume

Anlage 1.15

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Sommerfest Pusteblume...		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
300,00	0,00	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
0,00	300,00	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	0	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ca. 100	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	02.09.2017	Dauer: (Tage/ Stunden) Ca. 5 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<ul style="list-style-type: none">- Interkulturelles Sommerfest Kita Pusteblume für das Quartier/Kita/Schule/Flüchtlingsheim Forststraße- Zielgruppe Kinder und Erwachsene		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 05.01.2018 Unterschrift: i.A. Funke

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Kath. Kirchengemeinde St. Jacobus Hilden

Name des Antragstellers: Jürgen Stagat

Anlage 1.16

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Café International		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
900,00	900,00	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
0	900,00	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	0	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	ca. 50 – 70 je Samstag	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	jeden Samstag	Dauer: (Tage/ Stunden) jd. Samstag / 3 Stunden
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Seit 07.11.2015 findet jeden Samstag, 14 Uhr – 17 Uhr (außer an Feiertagen) das Café International statt.</p> <p>Die Flüchtlingshilfe St. Jacobus lädt alle Flüchtlinge und Hildener Bürgerinnen und Bürger ein. Im „Café International“ soll in gemütlicher Atmosphäre bei Getränken und Speisen Zeit sein, sich kennenzulernen, gemeinsam zu spielen und füreinander da zu sein. Menschen aus Flüchtlingsländern sollen mit diesem Angebot in unserer Gemeinde und damit auch in unserer Stadt unkompliziert willkommen heißen werden.</p>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : **WiD e.V.**

Anlage 1.17

Name des Antragstellers: Katheryna Scheremeta

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Herderstr. 33-35
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: حواء Eva			
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
400,00	400,00	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
645,00		144,60 Einnahmen 92,00	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		4	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		40	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	03.-12.2017	Dauer: (Tage/ Stunden)	4 Std. wöchentlich
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Im Rahmen der Projektarbeit haben folgende Aktivitäten (Josef-Krämer-Haus, Schulstr.35) stattgefunden:			
<ul style="list-style-type: none">• gemeinsames Frühstück (monatlich)• gemeinsames Singen, Stricken (wöchentlich, ca. 2Std.)• Frauengymnastik (wöchentlich, 1,5-2 Std.)• Abschlussveranstaltung am 16.12.2017 (mit Familienmitgliedern)			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: Hilden, Dezember 2017

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Evangelische Erwachsenenbildung Hilden

Name des Antragstellers: Astrid Bertram

Anlage 1.18

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Interreligiöser Dialog							
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?			
150 €		150 €		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €				
0 €			150 €				
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			keine				
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?				
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			Ca. 15 Personen pro Veranstaltung				
Datum / Zeitraum der Durchführung:		2017 (siehe unten)		Dauer: (Tage/ Stunden)		35 Stunden Stunden (ohne Vorbereitungszeit der Referenten und administrativen Aufwand).	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.							
Der seit 2006 bestehende interreligiöse Dialog wurde im Jahr 2017 fortgeführt. Es fanden die vier folgenden öffentlichen Veranstaltungen statt:							
08.03.2017, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche Christen und Muslime in Deutschland – wie sieht unsere gemeinsame Zukunft aus? Während sich christliche Kirchen in unserer Gesellschaft mit einer fortschreitenden Schrumpfung scheinbar abgefunden haben, freuen sich islamische Gemeinden, auch aufgrund von muslimischen Flüchtlingen, über eine Zunahme praktizierender Muslime. Gleichzeitig vergeht kaum ein Tag ohne Meldungen über den sogenannten „Islamischen Staat“, der vermeintlich unsere christlich geprägte westliche Gesellschaft bedroht. So entsteht immer mehr ein Klima der Verunsicherung und des Misstrauens zwischen Angehörigen beider Religionen. Dabei haben wir zumindest viele ethische Grundsätze gemein. Dieser Abend soll Gelegenheit geben, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und (auch unbequeme) Fragen zu stellen.							
17.05.2017, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee Jona in Bibel und Koran Die Geschichte vom Propheten Jona findet sich sowohl in der Bibel als auch im Koran. Dabei gibt es in beiden Überlieferungen grundlegende Gemeinsamkeiten, aber gerade im Detail auch interessante Unterschiede.							

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören und die Geschichte vom Propheten Jona in Bibel und Koran lesen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

13.09.2017, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche

Reformatiorische Bewegungen in Christentum und Islam

In Religionsgemeinschaften, so auch im Christentum und im Islam, gab es zu unterschiedlichen Zeiten und Anlässen Bewegungen, die zur Wiederherstellung oder Erneuerung der jeweiligen Religion führten. Dabei wird im Christentum unter Reformation im engeren Sinne die Zeit ab 1517 verstanden, die in der Spaltung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen endete. Aber auch im Islam gab es Erneuerungsbewegungen, die zu einem Überdenken der Auslegung des Korans und der islamischen Traditionen führte.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

15.11.2017, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Hiob in Bibel und Koran

Die Person Hiob bzw. Ayyūb findet sich sowohl in der Bibel als auch im Koran bzw. in den islamischen Überlieferungen (Hadith). Dabei gibt es in den verschiedenen Quellen grundlegende Gemeinsamkeiten, aber gerade im Detail auch interessante Unterschiede.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören und Auszüge aus den biblischen und islamischen Texten lesen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

Zur Planung und Vorbereitung dieser Veranstaltungen fanden sechs Treffen des aus Christen und Muslimen bestehenden 5 köpfigen Organisationsteams statt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 08.12.2017

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : **WiD e.V.** Verein zur Förderung der Integration von Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion

Name des Antragstellers: **Katheryna Scheremeta, Margarita Rajev**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Herderstr. 33-35
40721 Hilden

Anlage 1.19

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: KiWi - KinterWinterfest							
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?			
400,00		400,00		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €				
650,00			348,15 Einnahmen 280,00				
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			23				
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?				
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			ca. 90				
Datum / Zeitraum der Durchführung:		09.-12.2017, 6 Std. wöchentlich		Dauer: (Tage/ Stunden)		KiWi - Veranstaltung am 16.12.2017, ca. 3 Std.	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.							
Eine KiWi – Veranstaltung für Kinder im Alter von 2 bis 6 J. hat am 16.12.2017 in AWO-Räumen (Josef-Krämer-Haus), Schulstraße 35, 40721 Hilden statt gefunden. Akteure, Gäste und Aushilfe, insgesamt 90 Personen wurden in Projektarbeiten mitgezogen. Das Projekt wurde über die gesamte Laufzeit fachlich begleitet.							

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:

Unterschrift: _____

Kanu Club Hilden
 Am Schalbruch 198
 40627 Hilden

Anlage 1.20

Jutta Eichhorn (1. Vorsitzende)

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
 Amt für Soziales und Integration
 Herrn Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Angebote für Familien, Jugendliche und Einzelfahrerinnen mit Migrationshintergrund	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1200,00	1200,00	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
900,00		300,00	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		Mit unterschiedlichen Anteilen ca. 8 Trainer / Helfer.	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		ca. 10 bis 15 Kinder und Jugendliche zum Teil sehr intensiv ca. 30 bis 40 Erwachsene bei der Auftaktveranstaltung und diversen Einzelterminen 2 Familien sehr intensiv seither	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	April bis Dez. 2017	Dauer: (Tage/ Stunden)	Je nach Angebotsformat unterschiedlich
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			

Im April begannen die Vorüberlegungen und Informations- und Einladungsphase für unsere Auftaktveranstaltung. Diese wurde mit großem Erfolg durchgeführt. Mitarbeiter der Stadt Hilden begleiteten die Teilnehmer/innen und unterstützen die Durchführung. Die Teilnehmerzahl überraschte wiederum. Rund 50 Gäste im Alter zwischen 0 bis ca. 50 fanden sich ein. Darunter zahlreiche Familien.

Ein großes Kuchenbuffet aus Spenden von Vereinsmitgliedern und kostenlose Getränke trugen zu einem gemütlichen Miteinander bei Speis' und Trank bei. Ein Effekt, den wir wiederum als sehr positiv kennengelernt haben, da es auch in den Heimatkulturen der Flüchtlinge häufig üblich ist Gäste sehr umfassend zu bewirten. Als Beleg werten wir die Frage vieler Gäste, ob auch sie einmal zu einem Buffet beitragen könnten „es habe so gut geschmeckt“.

Neben dem Schnupperpaddeln gab es Zeit für eine ausführliche Kennenlernphase derjenigen, die von sich aus nicht aufs Wasser wollten (viele der Frauen/Mütter) oder derjenigen die nicht aufs Wasser durften (Regularien bzgl. der Voraussetzungen / Vorhandensein eines Schwimmbadzeichens etc.).

Aus diesen Gesprächen ergaben sich Planungen hinsichtlich des Erwerbs von Schwimmkenntnissen im Rahmen des KCH sowie im weiteren Verlauf auch durch Kursangebote der Stadt Hilden, namentlich der Unterstützung durch Frau Ledzbor.

Die Erfahrungen auf dem Wasser machten zudem erneut bewusst, dass der organisierte Sport viele Regeln und Sicherheitsbestimmungen kennt, die sprachlich nur sehr schwer zu vermitteln sind. Wir übersetzten daher im Verlauf der kommenden Monate die Vereinsregeln, damit jedem deutlich klar werde, dass z.B. eine Sicherheitsweste zu tragen ist und es sich beim Elbsee in Teilen um ein Landschaftsschutzgebiet handelt, in dem sich die Nutzer entsprechend den Naturschutzgesetzen verhalten müssen. Im Sinne der Integration erscheint uns die sehr zeitintensive und sprachlich sehr schwierige Auseinandersetzung mit den Teilnehmenden sehr wertvoll für ein allgemeines Verständnis darüber, „was Deutschland ausmacht“. Auch wenn dieser Teil sehr anstrengend für die Ehrenamtlich war/ist und uns an den Rand der interlingualen Möglichkeiten brachte, glauben wir an diesen Stellen wichtige Merkmale gelingender Integration zu fördern. Mit schlichten Übersetzungen ist es dann auch an vielen Stellen nicht mehr getan. Selbst wenn man „Seepferdchen“ auf Arabisch übersetzt ist die Notwendigkeit eines „Seepferdchens“ für die Teilnahme an einem Schnupperkurs nur schwer zu vermitteln.

Im Verlauf des Jahres, vor allem kurz nach der Auftaktveranstaltung, stiegen die Teilnehmerzahlen beim Schnupperpaddeln deutlich. Wir unterstützen die Flüchtlinge durch die Möglichkeit kostenlos teilzunehmen. Zusätzlich konnten wir einzelne, die fortgesetzt mitmachen, z.T. mit Sportkleidung ausstatten. Wir schafften für die erhöhte Zahl von Teilnehmenden (vor allem für die Kinder) auch neue Schwimmwesten und Schutz- und Wärmekleidung an.

Wir konnten einigen Kindern im Sommer und Herbst Schwimmkurse anbieten. Dies führte in einem Fall sogar zum Ablegen eines Bronze-Schwimmbadzeichens. Andere Kinder wurden durch die städtischen Kurse aufgefangen, sodass sie jetzt wiederum bei uns mitmachen können.

Den Kindern- und Jugendlichen stand die Teilnahme an den Sommerferienkursen und dem Piratencamp offen. Leider wurde von dieser Möglichkeit nur eingeschränkt Gebrauch gemacht. Allerdings werden nun regelmäßig Jugendliche zu Paddelausflügen von erfahrenen Paddlern mitgenommen und diese Wanderfahrergruppen und Freizeitfahrten werden somit interkultureller, verschiedene Altersstufen sind in die Fahrten eingebunden.

Viele Kinder und Jugendliche stellten sich auch in der Schwimmhalle zum Eskimotiertraining ein. Bedingt durch das Jahresende und den Fakt, dass Kanusport eine an die natürlichen Gegebenheiten angepasste Sportart ist, sind die Aktivitäten zurzeit etwas eingeschlafen. Allerdings werden sie zum Saisonbeginn wieder aufgegriffen, da wir an die Erfahrungen und Erlebnisse aus 2017 anknüpfen wollen. Wir wünschen uns für 2018, dass zumindest zwei bis drei Familien verstärkt für das Vereinsleben, auch für die Teilnahme an Festen und Feiern, gewonnen werden können.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 9.1.2018

Unterschrift: gez. Jutta Eichhorn

Anlage 1.21

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :
SV Hilden-Ost 1975 e.V., Abteilung „Jonglage & Artistik“

Name des Antragstellers: Erwin Weber (1. Vorsitzener SV Hilden-Ost 1975 e.V.)
Ansprechpartner: Christian Meyn-Schwarze (Abteilungsleiter „Jonglage & Artistik“)

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: „Manage frei – wir bewegen uns wie im Zirkus“		
Gewährter Förderbetrag € 150,00 €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € 150,00 €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? ja Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € 120,00 €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € 30,00 €
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Übungsleiterin
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? 10 geflüchtete Kinder und Jugendliche, 50 einheimische Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Datum / Zeitraum der Durchführung:	29.1.2017 12.2.2017 5.3.2017 2.4.2017 8.10.2017 15 x donnerstags seit September 2017	Dauer: (Tage/ Stunden) 5 Tage je 6 Stunden = 30 Stunden 15 x 1,5 Stunden = 22,5 Stunden

Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.

„Manege frei für drei Generationen – Wir bewegen uns wie im Zirkus“. Mit dieser Aufforderung zum Jonglieren, zum Balancieren, zum Einrad fahren und zum gemeinsamen Bauen von akrobatischen Pyramiden bietet die Abteilung „Jonglage & Artistik“ des SV Hilden-Ost 1975 e.V. ein Bewegungsangebot an: Die Gesetze der Schwerkraft aufheben und Gegenstände durch die Luft fliegen lassen – das ist Jonglage. Mit anderen den Eiffelturm oder die Oströmische Pyramide bauen, das nennen Zirkusleute Akrobatik und „Slacklining“ ist ein trendiger Sport, bei dem über eine Slackline – eine Art Schlappseil – balanciert wird. Ein weiteres Angebot ist das Fahren auf Einrädern.

Erstens:

An jedem Familiensonntag nehmen 30 Kinder und Erwachsene aus verschiedenen Ländern teil. Jung und Alt - Einheimische und Geflüchtete - bewegen sich gemeinsam mit Zirkusgeräten.

Zweitens:

Seit einem Begegnungsnachmittag am Modulbau „Breddert“ begleitet ein Mitglied des Jongliertreffs einige Kinder und Jugendliche, die jetzt regelmäßig donnerstags am Jongliertreff teilnehmen. Mit gemeinsamen Jonglierspielen geschieht eine Integration und anschließend suchen sich die Kinder verschiedene Bewegungsmöglichkeiten: So ist das Seilchenspringen und das Klettern an der Sprossenwand sehr beliebt, da die syrischen Mädchen solche Geräte nicht im Modulbau haben. Einige kennen sich vom evangelischen Schulzentrum aus der „Internationalen Klasse“ und eine Nachwuchsleiterin, die auf das Bonni geht, leitet die Jonglierübungen für die Schülerinnen aus dem Modulbau an.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 30.11.17 Unterschrift: _____

Erwin Weber
1. Vorsitzender

SV Hilden-Ost 1975 e.V.
Frans-Hals-Weg 2a
40724 Hilden
Tel 0 21 03 / 88 06 61
www.sv-hilden-ost.de

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : KiTa Mäusenest

Anlage 1.22

Name des Antragstellers: NAME U. Blasius

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Ringen und Raufen		
Gewährter Förderbetrag € 400	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € 400	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € 400	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? 20	
Datum / Zeitraum der Durchführung: 2017	Dauer: (Tage/ Stunden)	1 Std, pro Woche.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Die Kita Mäusenest hat zwei Gruppen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationsvordergrund. Die Kinder kommen dazu häufig aus einkommensschwachen Familien und Familien mit sozial schwachen Hintergründen.</p> <p>Ziele des Kurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vermittlung und Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit- Förderung der Motorik- Einüben vielfältiger Bewegungs- und Koordinationsmuster- Erweiterung des Bewegungsrepertoires- Aggressionsabbau- Erweiterung sozialer Kompetenzen- Ziel ist, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. <p>Denn nur durch die Freude an der Bewegung, lernen die Kinder. Ein weiteres Ziel ist, die harmonische, individuell ganzheitliche Entwicklung des Kindes und die Entfaltung seiner Persönlichkeit zu fördern.</p>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme : Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e.V.

Name des Antragstellers: Kita Pustebblume, Verena Mais

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Anlage 1.23

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Ringen und Raufen		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
400	400	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
400		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	20	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	Dauer: (Tage/ Stunden)	1 Std, pro Woche.
2017		
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Die Kita Pustebblume hat zwei Gruppen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationsvordergrund. Die Kinder kommen dazu häufig aus einkommensschwachen Familien und Familien mit sozial schwachen Hintergründen.</p> <p>Ziele des Kurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vermittlung und Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit- Förderung der Motorik- Einüben vielfältiger Bewegungs- und Koordinationsmuster- Erweiterung des Bewegungsrepertoires- Aggressionsabbau- Erweiterung sozialer Kompetenzen- Ziel ist, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. <p>Denn nur durch die Freude an der Bewegung, lernen die Kinder. Ein weiteres Ziel ist, die harmonische, individuell ganzheitliche Entwicklung des Kindes und die Entfaltung seiner Persönlichkeit zu fördern.</p>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Name des Antragstellers:

Anlage 1.24

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Herderstr. 33-35
40721 Hilden
Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2017

Titel der Maßnahme: Man lernt nie aus. Deutschkurs für Senioren					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
600,00		600,00		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
720,00			64,62		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			2		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			8		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		01.- 12.2017		Dauer: (Tage/ Stunden) 4UnStd./wöchentlich.	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
Der Deutschkurs hat einmal wöchentlich in AWO-Räumen (Josef-Krämer-Haus), Schulstraße 35, 40721 Hilden statt gefunden. Das Lernen erfolgte in kleinen Gruppen.					
Vermittelte Inhalte/angewandte Methoden:					
<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung der Kenntnisse über Deutschland• Verbesserung der Sprachkompetenz durch Lesen/Hören (Hörbücher)• Nach Bedarf: verschiedene Themen der deutschen Grammatik• Alltagsdeutsch, Wortschatzaufbau und dadurch die Ermutigung auf Deutsch zu kommunizieren Sprach/Wortspiele, Partnergespräche, Gruppenarbeit, Individuelle Arbeit.					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: Hilden, Dezember 2017

Unterschrift: _____